

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster u. Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0046/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.01.2011 Verfasser:	
<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>		
Beratungsfolge:	<b>TOP: 12</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz
02.02.2011	B 4	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

### **1. Winterdienst**

#### **Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für die Winterperiode 2011/2012**

Aus Sicht des Aachener Stadtbetriebes ist eine Beratung des Themas " Winterdienst im Stadtbezirk Kornelimünster/Walheim und Gewährleistung der Befahrbarkeit der Busrouten " zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend möglich.

Hinsichtlich der laufenden Winterperiode 2010/2011 hat der Aachener Stadtbetrieb aus dem sehr harten Wintereinbruch bereits entsprechende Erkenntnisse gezogen und Anfang Januar 2011 mit Vertretern von Polizei, Ordnungsbehörde, Verkehrsbehörde und ASEAG eine Strategiebesprechung durchgeführt und daraus die erforderlichen Erkenntnisse und Konsequenzen für die weitere Wintereinsatzplanung gezogen.

Mit Blick auf die nächste Winterperiode haben sich die Beteiligten der o. a. Strategiebesprechung einvernehmlich darauf verständigt, unmittelbar nach Abschluss der laufenden Winterperiode zu einer eingehenden " Manöverkritik " zusammenzukommen und darauf aufbauend eine optimierte und eingehend abgestimmte Wintereinsatzkonzeption zu entwickeln. Im Rahmen dieser Konzeption wird selbstverständlich der öffentliche Personennahverkehr eine sehr zentrale Rolle spielen.

In diesen strategischen Überlegungen wird auch der zweckentsprechende SPD-Ratsantrag zur Gewährleistung der Mobilität im Winter Eingang finden. Dieser Ratsantrag wird erst in die nächste Sitzung des Rates eingebracht und auch angenommen werden.

Sobald diese die Gesamtstadt betreffenden Überlegungen abgeschlossen und zwischen den o. a. Beteiligten definitiv abgestimmt sind, werden die entsprechenden politischen Gremien und somit auch alle Bezirksvertretungen unterrichtet und einbezogen.

### **2. Entwässerungssituation des B-Plan-Gebietes 812, Kornelimünster West, II. Bauabschnitt,**

Der Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, Koordinierungsstelle Abwasser, teilt mit, dass in o. a. Angelegenheit ein Abstimmungstermin mit der Stawag stattgefunden hat.

Das o. a. Baugebiet (II. Bauabschnitt) soll ebenso wie das von der Gewoge entwickelte Erschließungsgebiet (I. Bauabschnitt, August-Macke-Straße usw.) eine Trennkanalisation erhalten. Das häusliche Schmutzwasser sowie das von den Verkehrsflächen abfließende, belastete Wasser werden dem Schmutzwasserkanal bzw. Mischwasserkanal in der

Schleckheimer Straße zugeführt, während das Regenwasser von Dach- und befestigten Grundstücksflächen einem noch zu verlegenden Regenwasserkanal in der Schleckheimer Straße zugeführt werden soll. Die Stawag plant zurzeit die Verlegung einer neuen Regenwasserleitung zwischen Napoleonsberg/Inde und dem Neubaugebiet. Mit dem Bau dieser Leitung wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte begonnen. Dieser Regenwasserkanal soll zunächst in Höhe des Hauses 89 b / 91 enden, sodass einerseits das Neubaugebiet des ersten Bauabschnittes als auch die Straße Meischenfeld daran angeschlossen werden können. (Zurzeit gelangt das gesamte Abwasser, Schmutz- und Regenwasser aus dem ersten Bauabschnitt in den Mischwasserkanal in der Schleckheimer Straße.) Andererseits soll in dem Wirtschaftsweg zwischen Haus 89 b und 91 ein Regenwasserkanal bis zum vor rd. 40 Jahren gebauten Einlaufbauwerk in der Wiese zwischen Corr-gasse und der Bebauung "Meischenfeld" verlegt werden. Damit dürfte die Situation der insbesondere nach Schneeschmelze bzw. nach Regenereignissen mit extrem langer Dauer zeitweilig überfluteten Privatgrundstücke Meischenfeld 22 bis 32 der Vergangenheit angehören.

Nach Rechtskrafterlangung des B-Planes 812 wird der Regenwasserkanal über die Häuser 89 b / 91 hinaus bis zur Einmündung der neuen Erschließungsstraße (nach dem heutigen Stand etwa in Höhe der Häuser 111/113) verlängert. Das oberhalb und westlich des neuen Baugebietes anfallende, wild abfließende Oberflächenwasser, welches auch gelegentlich zur Verschärfung der Entwässerungssituation in der Schleckheimer Straße beiträgt, soll an der Westgrenze des B-Plan-Gebietes über eine breite Mulde gefasst und an verschiedenen Stellen im Plangebiet der neuen Regenwasserkanalisation zugeführt werden.

Die Entwässerungsplanung für die Baugebiete wurde bereits vor Jahren mit der seinerzeitig zuständigen Bezirksregierung Köln abgestimmt; die Einleitung des Regenwassers in die Inde wurde unter Berücksichtigung der Hochwasserproblematik in Kornelimünster ebenso dort geprüft und genehmigt.

### **3. Startpunkt des Eifelsteigs in Kornelimünster wird aufgewertet**

Der aachen tourist service e.V. hat die Kornelimünster Informationsbroschüre mit 10.000 Stück neu aufgelegt. Auf 20 Seiten und in neuem Layout richtet sich die Broschüre sowohl an Aachen-Besucher als auch an Wandertouristen und zeigt, dass die Kaiserstadt nicht nur eine schöne Innenstadt zu bieten hat.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte Kornelimünsters wird der Gast auf einen "kleinen Rundgang durch den Ort" geführt. Dabei werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, eingezeichnet in einen übersichtlichen Plan, vorgestellt. Der Korneliusmarkt, die römische Kultstätte "Varnenurn" und die Reichsabtei sind nur drei der insgesamt zehn Stationen des Rundwegs. In der Rubrik "Kornelimünster Aktiv" erfährt der Leser alles Wissenswerte über die Vennbahntrasse und den Eifelsteig.

Dank der freundlichen Unterstützung des Heimat- und Eifelvereins Kornelimünster konnte auch der Schaukasten auf dem Korneliusmarkt erneuert werden. Er zeigt den neuen Rundweg mit allen dazugehörigen Informationen zu den verschiedenen Stationen und Sehenswürdigkeiten Kornelimünsters. Daneben erfahren Wanderer auf den ersten Blick alle wichtigen Zahlen und Fakten zur ersten Etappe des Eifelsteigs von Aachen nach Roetgen. Auf einer übersichtlichen Karte kann man den Verlauf der Strecke verfolgen.